„tRACK“ in „Winner“-Laune: Innovationskraft, Designleistung und Markenstrategie gewürdigt

Konsequent designt bis ins Detail gelang dem Systemregal „tRACK“ vom Start weg ein Dreifach-Sieg. Mit seinem markanten T-Konnektor, der Rastervielfalt sowie edlen Material- und Farbkompositionen trägt „tRACK“ einem hohen Anspruch an modernes Wohnen in eigenständigem, maßgeschneidertem Design Rechnung. Das weckte die Aufmerksamkeit des Rats für Formgebung, eines der weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Von ihm erhielt „tRACK“ den Iconic Award und gehört beim German Innovation Award 2019 ebenso zu den Gewinnern wie die Dachmarke „Volume K by Kesseböhmer“ beim German Brand Award 2019.

Unter dem Motto „be the voice, not the echo“ definiert „tRACK“ offene Wohnraumgestaltung neu. Als modularer Solitär oder Systemregal mit wandelbarer Rastereinteilung bietet es sich innenarchitektonisch als Teil gehobener ganzheitlicher Raumkonzepte an und kommt dem Wunsch nach skulpturalen, individualisierten Wohnräumen entgegen. Als eigenständiges Designobjekt gibt dieses Möbel mit der luftig-spannenden, horizontalen Architektur ein souveränes Statement ab, für Ausgewogenheit, Beständigkeit und modernen Lifestyle.

Die Merkmale eines Trendsetters

Seinen ersten internationalen Auftritt zelebrierte „tRACK“ zur imm cologne 2019 im Rahmen einer viel beachteten und von Design-Ikonen geprägten Messeinszenierung. Sie zog gar die Branchenkenner von „Roombeez powered by Otto“ an, die den Messestand wählten, um einen von fünf neuen Wohn- und Einrichtungstrends in Szene zu setzen. „tRACK“ bildete so die repräsentative Kulisse für den Trend „Modern Glamour“, dem glänzende Oberflächen und metallische Akzente seinen Charakter verleihen.

Die erste offizielle Auszeichnung erhielt „tRACK“ mit dem Iconic Award: Innovative Interior vom Rat für Formgebung bereits am Vorabend der Messe. Der Wettbewerb gilt als Trendbarometer der Einrichtungsbranche und würdigt Interior Design im Kontext ganzheitlicher, konsistenter Innenarchitektur. Die international renommierte und designkompetente Institution vergab ein „Selection“ für „tRACK“.

Und sie sprach noch während der Messe eine exklusive Nominierung aus für den German Innovation Award 2019 in der Kategorie „Interior & Living“. Dieser Preis zeichnet branchenübergreifend Produkte und Lösungen aus, die sich vor allem durch ihre Nutzerzentrierung und einen Mehrwert von bisherigen Lösungen unterscheiden. Im Juni 2019 erhielt „tRACK“ schließlich die „Winner“-Auszeichnung, die einmal mehr das Innovationspotenzial im Herstellerunternehmen unterstreicht.

Die Marke hinter „tRACK“

Der Gewinn des German Brand Award 2019 komplettiert das Triple. Der Award würdigt neben Markenmachern gut geführte Marken und rückt die Bedeutung der Marke als Erfolgsfaktor in den Fokus. Hinter „tRACK“, das als Premierenprodukt noch viel Weiterentwicklungspotenzial birgt, steht „VOLUMe K by Kesseböhmer“ als neue Dachmarke für die gehobene Innenausstattung und mit ihr das traditionsreiche und präzise Handwerk der Metallbe- und -verarbeitung. Im Unternehmen Kesseböhmer wird sie durch erfahrene Ingenieurskunst sowie modernste Galvanik- und Pulverbeschichtungsanlagen einem eigenen hohen qualitativen und ästhetischen Anspruch gerecht.

Unter der Marke sollen zukünftig weitere Designmöbel mit unverkennbarer Handschrift entstehen: formschöne und zeitlose Klassiker, die die Sehnsucht nach kraftvoller Veränderung stillen. „VOLUMe K by Kesseböhmer“ versteht Wandelbarkeit als Ausdruck einer Epoche individueller Bedürfnisse. Sichtbares Metall im Wohnbereich, klare Strukturen und ein tiefgreifendes Verständnis für die Verbindung zwischen Architektur und Design spielen dabei die Hauptrollen.

www.t-rack.news

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de

Bildtext: Mit seinem markanten T-Konnektor, der Rastervielfalt sowie edlen Material- und Farbkompositionen trägt „tRACK“ einem hohen Anspruch an modernes Wohnen in eigenständigem, maßgeschneidertem Design Rechnung. Der Rat für Formgebung vergab dafür gleich drei Auszeichnungen. Foto: Kesseböhmer